

Günter Kunert: Neandertaler Monologe

Gedichte mit zwölf Bleistiftzeichnungen und Umschlagzeichnung des Autors, Fadenheftung, Englische Broschur, 32 Seiten. Erstausgabe.

Ausgabe A: 1 bis 30, von Günter Kunert signiert, mit zwei beiliegenden signierten Originalradierungen

89,00 Euro

Ausgabe B: Nr. 31 bis 60, von Günter Kunert signiert, mit beiliegender signierter Originalradierung

68,00 Euro

Ausgabe C: Nr. 61 bis 300, von Günter Kunert signiert

14,00 Euro

Dieses bibliophil gestaltete Büchlein, erschienen zum 75. Geburtstag des Autors, enthält erstmals veröffentlichte ironisch-spottende, gleichwohl augenzwinkernde Gedichte aus der Perspektive eines spätgeborenen Neandertalers, die von eigenen, meist derb-erotischen Bleistiftzeichnungen auf markante Weise ergänzt werden. Die Originalradierung „Selbstporträt als Neandertaler“ liegt Ausgabe A und B bei, die Radierung „Uhrenmensch“ nur der Ausgabe A.

Kunerts Literatur umspielt die verborgenen Mirakel der Welt in ihrer Unendlichkeit, indem sie dem Endlichsten, dem flüchtigen Moment unseres Lebendigseins eine subtile Wortgestalt verleihen möchte. Rätselschriften einer verdunkelten Menschenwelt - in Günter Kunerts Poesien werden sie lesbar, in fein getöner Melancholie, mit ironisch lächelnder Passion. Dieser aufgeklärte Indianer mit dem kritischen Wehmutsblick auf unsere Zivilisation, singular und unzeitgemäß, wie er nun einmal ist, treibt sich immer noch auf einer Lebens-Abenteuertour herum. (Die Welt)

Abbildung 1 (liegt Ausgabe A und B bei) zur Vergrößerung anklicken
Abbildung 2 (liegt nur Ausgabe A bei) zur Vergrößerung anklicken